

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 14 (1938)  
**Heft:** 22

**Artikel:** Paul Hindemith : "Mathis der Maler"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754086>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# PAUL HINDEMITH: «MATHIS DER MÄLER»

Uraufführung zur Eröffnung der Juni-Festspiele im Stadttheater Zürich



Der linke Flügel des  
Isenheimer Altars von  
Matthias Grünewald

Die unvergleichliche Schöpfung Matthias Grünewalds, der Isenheimer Altar von Colmar, dessen linker Flügel die hier wiedergegebene Begegnung zweier Heiliger, des heiligen Antonius und des heiligen Paulus, zeigt, gab Paul Hindemith zu seiner Oper «Mathis der Mäler» wohl den entscheidenden Anstoß. Hindemith hat dieses Bild in seiner Oper wie eine Vision auftauchen und legt Paulus folgende Worte in den Mund: «Du bist sei Bilden übermenschlich beige... Und überkommst du mir an, an mir, als du direkt, göttliche Gabe verleugnetest... Dem Volke entzogst du dich, als du zu ihm gingst, deiner Siedlung entzogen, und du bist nicht zu bedenken: Alles, was du schaffst, sei Opfer dem Herrn, so wird in jedem Werke er wirksam sein... Das Schöpferium mit seinem Schöpfer ist das schwer! Was du gesucht, gelitten, deinem Wirknen gebe es den Segen der Unsterblichkeit. Geh hin und bildle... Wenn dann der Mensch antwortet: «Mich hat in die Götter selbst berührt, der Mund des Volkes sprach durch dich», dann ist das die ewige Thematik des Künstlerkonflikts und das Keroproblem der Oper bekräftigt. Wem hat der vom Genius Besessene sich, ungeteilt hinzugetragen, den Verlockungen und Verlockungen der Welt oder seiner Kunst?

Tel écritain avoue que la musique est son meilleure stimulant créateur. Tel peintre dit que la lecture est pour lui une source d'inspiration. Tel poète avoue que alors que la peinture exerce une influence sur l'œuvre d'un musicien. Comment s'étonner que l'œuvre maîtresse de Matthias Grünewald («Isenheimer Altar de Colmar») fut pour Paul Hindemith le point de départ de son opéra? Ce tableau — dont nous reproduisons une partie de grande Visite de St. Anton — a, pour Paul, permis au désert — on le voit figurer comme une vision dans l'opéra que va créer le Stadttheater de Zurich.



Paul Hindemith

Ursprünglich zählte der junge 43jährige Künstler zu jenen Neubornen, die mit übermütiger Freude ein Musik schreiben, bei der es — nach den Worten eines Musikschriftstellers — «den Bürger heißt und kalt überlässt». Dann aber wuchs er heraus aus dem Experimentieren und drang zu einer Meisterschaft der Größe und der Klarheit voran. Einige der ersten deutschen Musikgenossen machten, als sonnerzeit der Gemütschor Zürich Paul Hindemiths Oratorium «Das Unaufhörliche» aufführte, da waren die Hörer gleicherweise hingerissen von der tiefen Innigkeit wie von der rücksichtslosen Wucht seiner Musik, der Ewigkeitswerte innewohnenden Klangfarben und dem Sinn für die Form, die er in der Oper ausgespielt und das Schöpfer des Isenheimer Altars Matthias Grünewald zum Helden hat schrieb der Komponist seinen Text selbst, einen künstlerisch einwandreien und menschlich eindringlichen Text. Bild: Paul Hindemith im Gespräch mit Direktor Karl Schmid-Bloss während einer Rehearsal.

Paul Hindemith, compositeur actuellement 43 ans, sacrifice dans sa laisser-à-vie d'épater de bourgeois. Il est actuellement considéré comme le chef incontesté de la nouvelle école musicale allemande. Son oratorium «Das Unaufhörliche» que chanta le chœur mixte de Zurich laisse à tous ceux qui l'entendent un merveilleux souvenir. Son nouvel opéra «Mathis der Mäler» se déroule au temps de la Réforme. Le peintre Matthias Grünewald en est le principal personnage.

Die Juni-Festspiele des Zürcher Stadttheaters zeichnen sich dieses Jahr durch ganz besonderen Glanz aus. Wagners «Ring» mit der Bayreuther Besetzung, Beethovens «Fidelio», dirigiert von Wilhelm Furtwängler, «Die Macht des Schicksals» und «Carmen» mit Dusolina Giannini, die Stagione d'Opera Italiana und als mächtiger, künstlerisch hochbedeutender Auftritt die sorgsam und mit größter Hingabe vorbereitete Uraufführung von Paul Hindemiths Oper «Mathis der Mäler»: das alles sind Programm punkte von besonderem Gewicht, die den Ruf unserer Opernbühne weit über die Grenzen unseres Landes hinaustragen werden.

## «Mathis der Mäler»

Opéra de Paul Hindemith sera créé à Zurich au cours des festivals de juin du Stadttheater

Un Roman et non des moindres remarquait l'autre jour, avec une pointe d'humour, que «rien de plus richement étoilé que Zurich la ville artistique et intellectuelle. Si imbu que l'on soit de l'esprit de son clocher, force nous est de constater que Bâle vient de monter, avant Paris, la «Jeanne d'Arc au bûcher» de Claudel, musique d'Arthur Honegger, que Zurich vient d'organiser une exposition rétrospective des œuvres d'Auguste Prézbosso festival du pain. Ses festivals: Les acteurs de Bayreuth crientront jouer «L'anneau du Nibelungen»; Furtwängler dirigera «Fidelio»; durant la saison d'opéra italien, Dusolina Giannini, de la Scala de Milan chantera dans «Carmen» et «La Pouissance du Désir». Enfin l'événement le plus marquant sera la création du nouvel opéra de Paul Hindemith «Mathis der Mäler» — Le peintre Mathis».



Drei Inhaber von Hauptrollen

Unser Bild ist nicht im Theater aufgenommen worden, wir waren nach einer Probe und nach drei Kürzeln, die wir bestimmt im Augenblick an alle anderen eher, als an die schweren Aufgaben, die sie als Hauptdarsteller der Hindemith-Oper zu erfüllen haben. Von links nach rechts: Judith Helliwig, die Ursula, der Tochter eines Mainzer Bürgers, zu singen; Asger Stig wird in der Titelrolle als Mathis der Mäler sein Können befehligen müssen, und Leni Funk hat sich auf die Rolle der Tochter des Bauernführers Schwäbli für das künstlerische Gelingen einzustzenzen.

De gauche à droite: Les trois principaux acteurs de «Mathis der Mäler». Judith Helliwig (Ursula, fille d'un bourgeois de Mayence); Asger Stig (Mathias Grünewald) et Leni Funk (Regina, fille du chef des paysans Schwäbli).